

Auersperg

7. IV. 169. 922
27. 3. 64

Mein Liebesliebster!

Sie haben mich durch Ihre freundliche Insinuation,
Ihre liebevollen Worte und Ihre unverhofft flüchtigen
Koschworten sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr
mit Bewunderung gewundert, dass ich durch Sie
den neuen Beweis Ihrer gültigen Aufmerksamkeit
Zeit für mich, in der Zeit nicht mehr über,
versteht, sondern mich zu einer neuen und
sofortigen Arbeit verpflichtet worden bin.
Und so werde ich Ihnen nun für die mir so
eben zugewandene Geduld, dieses neue
Zeichen Ihrer Gegenwart, meinen besten
in demselben Liebesbriefe zurückzugeben
wird. So wie ich nun über Sie
mir zugleich Ihre unvermeidliche Arbeit

Ihre nächste Bemühung sei, ihn so weit als möglich
mit Unterstützung an dem Ausbau literarischer
Unternehmungen fortzuarbeiten, welche, wenn es
von der Zeit, seine Tage mir in dem eigenen
verehrten Gedächtnisse der Geliebten mit Gerechtigkeit
sowie mit in der Anerkennung der würdigen
Gabe von Demosin finden konnten. Gestalte
Ihnen die Linné in der nächsten Zeit mit dem
ihre Befähigung, die besten, legen es Ihnen
aber mich an die besten Befolgen zu, und
die Verdienste, aber die mich zum Ziele
verleiten werden.

Mich in Ihre freundliche Aufmerksamkeit
ausgesprochen, mit dem wünschenswerten
unverrückten Festhalten und Gerechtigkeit

Ihre
Liedw. G. Boden

Druckbrosch. 1864

And. Auerperg

Prag 3. 27^{ten} März 1864.



Mr. [Name] [Address]

[Faint handwritten text, possibly a letter or note]

[Faint handwritten text, possibly a letter or note]

[Faint handwritten text, possibly a letter or note]